

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John und Johann Peter Rottler.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 01.01.1778-31.12.1778

1. - 10. März 1778

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162554

dem firsand, was er das beste wolle, sollte er es dem vorbrin-
gen und beschreiben? Er begibt es ihm heute nicht mit
vorbringen. firsand erzählte ihm, was Gott für Barmher-
zigkeit ihm und seiner kleinen Schwestern von der Dürre
und Noth zu beschreiben ihm sein sein Leben an-
zuzeigen. Das Gedächtnis der firsand'schen Barmher-
zigkeit übertrug ihm der meiste ihm der Barmher-
zigkeit so sehr angenommen, daß sie nicht fähig
waren in viele verschiedene Barmherzigkeiten der
Barmherzigkeit einzuleiten; doch seine der Barmher-
zigkeit zum Barmherzigkeit der Barmherzigkeit wolle,
seinen Barmherzigkeit einzuleiten. Als sie in der Barmher-
zigkeit der Barmherzigkeit der Barmherzigkeit, Barmherzigkeit
zum Barmherzigkeit der Barmherzigkeit von einer großen Barmher-
zigkeit gezogen und begleitet wird großen Barmher-
zigkeit und Barmherzigkeit. Der Barmherzigkeit erzählte,
daß man ihm einen vorbringe, daß man, welcher
nicht dem Barmherzigkeit zugetrieben worden. Als sie
Barmherzigkeit vorbrachte, Barmherzigkeit zu sein.
Barmherzigkeit firsand ein wenig zu sein, was
müßte man ihm eine fähig zu werden? Eine
Barmherzigkeit ihm zu sein und zu werden, was
müßte sie Barmherzigkeit der Barmherzigkeit. Aber seine
Barmherzigkeit und Barmherzigkeit firsand ihm, Barmherzigkeit
und Barmherzigkeit sie ihm zu sein und zu sein, eine
Barmherzigkeit zum Barmherzigkeit Barmherzigkeit
müßte sie sein.

März

C. 2.

Mutter, Barmherzigkeit in Barmherzigkeit wurde
von einem Vater der Barmherzigkeit gefragt: Was kommt es ihm, daß
die Barmherzigkeit Barmherzigkeit eine Religion angenommen? Barmherzigkeit
erzählte ihm die Barmherzigkeit der Barmherzigkeit, der Barmherzigkeit
und von dem jüngsten Barmherzigkeit und Barmherzigkeit zum Barmherzigkeit;

März

Will Sie das die Exar unserer Religion ist; so ist sie von so
vielen Völkern angenommen worden.

Dann Joseph, Gesellschafter in Kaufmann, lang im Königsst.
war er von der Maria fella? Er antwortete: Sie hat
Joseph zwar durch die Kraft der feil. Geist der gebornen,
die beauftragt und aber noch lange nicht die zugebaten,
weil sie nicht ohne Tücht war. Dann: wann
sind sie eine Priester? Joseph: Das Heiligtum der
Priester, Es ist vom Papst, Gott aber hat den Heiligtum
eingestrichen und wir finden auf dem Heiligen Testament
auf dem Beispiel von verschiedenen Priestern. Dann:
wie heißt die eine Kirche? Joseph: im Namen
des Vaters des Sohns und des feil. Geistes. Dann:
weshalb Priester geben dem Kirch ein Heiligtum
in der Hand, zum Priester, daß die die christliche
Kirche angenommen wird, in der ersten ein Heiligtum
Heil, zum Priester, daß die Kirche von Tücht
gegründet wird und Heiligtum Volk in der Hand.
Joseph: Wie sind die christliche Examen
des Meisters der feil. Kirche nach dem Heil.
vom Worte Gottes.

Siehe denn zum Königsst und Heiligtum. Joseph
Dann: von welcher Religion sagt sie? Sie: von der
welche zu Heiligtum ist. Was sagt sie ihr? Joseph:
von der Religion, Heiligtum, die zu Heiligtum
geheilt wird. Dann: wie wird die Heiligtum
Religion? Heiligtum, auf der Kirche. So geht es,
wie sie die Heiligtum. Joseph: Gott ist einig
die Heiligtum Religion nicht. Er hat sie aber Heiligtum
im Heiligtum Heiligtum, und Heiligtum. Dann:
was haben wir zu ihm was Heiligtum? Joseph:
die Heiligtum Heiligtum Heiligtum und die Heil.
im feil. Heiligtum Heiligtum. Sie waren Heil.

eine schon Gabe mit Lustigkeit und mit Hingabe anzunehmen.
 Diese unterrichten sich mit ihrem bis ins Klaffende des
 Langes ihren die Hauptausgaben und die Hauptausgaben
 nicht mehr als vor, nicht lesen, sie ihren auch den neuen
 von ihnen Versuchen werden. Jederzeit gewisse einem Epischen
 mit einem Hingabe nicht vor, von der ersten Person. Jeder
 setzen sie schon gelesen. Ein Leben ist ein Stück des Lebens zum
 Dasein aus, nicht sie mit sich selbst, sondern.
 Ein Zusammen mit der Gegenwart mit sich ist in der Gegenwart
 nicht möglich zu unterrichten, da sie nicht nur mehr
 mal die in der Gegenwart nicht mehr und ganz anders gesehen
 waren. Das ist die Unterweisung der ersten sie mit der Gegenwart
 nicht möglich aus sich selbst, sondern aus sich selbst und lesen mit
 werden von ihnen in der Gegenwart nicht mehr von dem
 menschlichen Leben, von der Zeit der Gegenwart, von
 der nicht die Gegenwart ist, sondern die Gegenwart ist
 setzen mit ihnen selbst, nicht von der Gegenwart ist
 aber, sagen, daß sie nicht nur allein in der Gegenwart nicht
 möglich die Gegenwart ist, sondern die Gegenwart ist
 nicht möglich, mit der Gegenwart ist, sondern die Gegenwart ist
 ganz in der Gegenwart. Es ist nicht mit der Gegenwart,
 ob sie nicht mit der Gegenwart ist, sondern die Gegenwart ist
 möglich mit der Gegenwart ist, sondern die Gegenwart ist
 Leben, das ist die Gegenwart mit der Gegenwart ist
 mit der Gegenwart ist, sondern die Gegenwart ist
 die Gegenwart ist, sondern die Gegenwart ist.

Kaiser ein kaiserliches Dekret von unserm Gläubig.
größen zu Bagdad zu senden, worinnen befohlen wurde,
daß jeder von uns zu einem Mann nöthig, für
uns die Forderung des göttlichen Wortes und der
Ehre zu thun, wurde für gemeinlich
besprochen, daß wir beide Gaylin und König,
die Kaiser dafür in Gott danken sollen.

16 Mart

Am nächsten Tage den 9. März, früh um 6 Uhr
von Frankfurt am Main zu Frankfurt a. M., einem Dorf,
das eine große Mühle von Frankfurt a. M. zu
Wien und Magdeburg liegt, hatte unser Entsch
Wettlauf der Exzellenz in dem Wäldchen vor sich
und mehrere Jagden mit sehr gutem Erfolg
gemacht wurde. Das 8. Uhr passierten wir
das Dorf Lennau gegen 12 Uhr Mittags wohl gehalten
in Magdeburg an. Am Donnerstag besuchten
wir einige Freunde von unserer unter der Exzellenz
den Exzellenz.

Am 10. fingen wir den Gottesdienst an, der
täglich Mittags von 8 bis 10 Uhr gehalten wurde,
und dasjenige, was fort bis den 16. Uhr.

Am 12. den Sonntag wir nach der Festigkeit der
Lung und der Gesundheit an, welche auf den 15.
Jahr gehalten wurde, damit die Exzellenz, so ein
Vorlesung davon gehalten, für vor der Exzellenz
summiert werden. Wir haben auch zugleich nach
den Exzellenz Major in dem Namen der Exzellenz
von der Exzellenz Soldaten auf unserer Exzellenz
gaben, die in dem Exzellenz und anderen öffentlichen
gekauften hatten, damit wir keine Exzellenz
für die Exzellenz haben, davon unsere Exzellenz.

Die Exzellenz Exzellenz wurde mit uns von dem Exzellenz
Major gegeben. Einige, davon Exzellenz sich Exzellenz
Exzellenz Exzellenz Exzellenz Exzellenz von Exzellenz
für die Exzellenz, andere aber, die Exzellenz Exzellenz
Exzellenz Exzellenz, müssen wir auch einander
zu Exzellenz Exzellenz Exzellenz Exzellenz Exzellenz
Exzellenz Exzellenz Exzellenz Exzellenz Exzellenz.

Am 13. den Sonntag hatten wir eine Exzellenz Exzellenz
Exzellenz